



KLAR IM STIL — HOCHFLEXIBEL IN DER NUTZUNG

Nach nur 11 Monaten Bauzeit konnte im März 2010 in Brunenthal bei München eine der modernsten Brennstoffzellenfabriken der Welt in Betrieb gehen.

BAUPARTNER

*Landschaftsbau
Ziegler GmbH,
Au in der Hallertau
OT Seysdorf*

*Grossmann
Bau GmbH & Co. KG,
Rosenheim*

HP Ingenieure, Münsing

*REKO-TECH GmbH,
Gebäude-, Umwelt-
und Energietechnik,
Aschheim / Dornach*

*Kölbl
Brandschutzingenieure GmbH,
Neumarkt*

Die SFC Smart Fuel Cell AG ist ein Marktführer für mobile und netzferne Energieversorgung auf Brennstoffzellenbasis für Anwendungen im Freizeit-, Industrie- und Verteidigungsbereich. 2008 entschied sich das Unternehmen für die Anmietung des nunmehr fertig gestellten Neubaus der Firma Hubert Haupt Immobilien in München. Brückner Architekten waren sowohl für die Planungs- als auch die Umsetzungsphase als Generalplaner für die Architektur und alle fachplanerischen Leistungen verantwortlich. Das Gebäude konnte termingerecht an den zufriedenen Mieter übergeben werden.

Alle Unternehmensbereiche der SFC Smart Fuel Cell AG unterliegen aufgrund des großen Wachstums und der immer wieder modifizierten Entwicklungs- und Produk-

tionszyklen einem ständigen Wandel. Brückner Architekten konzipierten daher ein hochflexibles Gebäude, das sowohl im Fertigungs-, Entwicklungs- und Laborbereich als auch im Bürobereich den Anforderungen des Nutzers gerecht wird. Denkt man beispielsweise an die Versorgung der einzelnen Bereiche wie auch an die räumliche Größenflexibilität.

Bei der Planung der Gebäudehülle und der technischen Gebäudeausrüstung wurde ein nachhaltiges Energiekonzept entwickelt. Heizungsanlage, Sanitäranlage, Kältetechnik und Drucklufttechnik des Gebäudes wurde durch den Anlagenbauer REKO-TECH GmbH aus Aschheim bei München erstellt. Grosser Wert wurde auf die Energieeffizienz der haustechnischen Systeme gelegt. So wird die Beheizung des Gebäu-



des über das Fernwärmesystem der Bioenergie Taufkirchen sichergestellt. Aufgrund der hohen Wärmeschutzqualität der Hülle, die durch überdurchschnittliche Dämmung und zum Beispiel durch eine 3-Scheiben-Isolierverglasung gewährleistet wird, kann der Verbrauch auf ein Mindestmaß zurückgeführt werden. Im Fertigungs- und Laborbereich entstehen produktionsbedingt hohe Wärmelasten, so dass im Sommer eine Kühlung des Gebäudes unabdingbar ist. Die Kühlung erfolgt über drei Saugbrunnen lediglich über das Grundwasser. Auf den Einsatz einer Kältemaschine konnte bedingt durch die durch REKO-TECH realisierte Bauteilaktivierung verzichtet werden. Durch die Bauteilaktivierung wird im Winter ein nicht unerheblicher Teil der Heizlast, im Sommer ein großer Teil der Kühllast abgedeckt. Der restliche Teil der Heiz- bzw. Kühllast wird im Produktionsbereich über Deckenkassettengeräte erbracht. Die installierten Lüftungsanlagen sind mit Wärmerückgewinnungssystemen ausgerüstet. Die bei den Testständen des Nutzers anfallende Energie aus den Brennstoffzellen kann bei Bedarf in das öffentliche Netz eingespeist werden.

„Mit diesem Energiekonzept wird Energie nicht unnötig verschleudert. Darüber hinaus

besteht die Möglichkeit, das Konzept künftig mit einer Photovoltaikanlage weiter zu optimieren“, sagt Dr. Peter Podesser, Vorstandsvorsitzender der SFC Smart Fuel Cell AG.“ Er führt weiter aus: „Mit der Hubert Haupt Immobilien Holding und Brückner Architekten haben wir Partner gefunden, die sich ohne Einschränkungen auf unsere Bedürfnisse eingestellt und auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt haben. Endlich können wir unsere Kräfte optimal bündeln. Das hilft uns, Abläufe zu optimieren und Synergien noch besser zu nutzen.“

Frische Atmosphäre

Auch die Innenarchitektur des Gebäudes trägt den Prinzipien des Nutzers im wahrsten Sinne des Wortes Rechnung: „smart“. Mit einfachen Mitteln wurde eine helle, flexible und junge Atmosphäre geschaffen, die den Anforderungen des Nutzers in jeglicher Hinsicht entspricht.

Der Technologiepionier wurde bereits mit zahlreichen Innovations- und Industriepreisen ausgezeichnet. SFC Smart Fuel Cell verkauft mit großem Erfolg bereits seit über fünf Jahren voll kommerzialisierte Brennstoffzellen an Industrie- und Endverbraucherkunden.

Das Bauwerk ist konzipiert als Fertigungs-, Entwicklungs- und Laborgebäude mit Bürobereich. Klare Architektur dominiert. Oberlichter unterstützen die perfekte Belichtung. Die Versorgungsleitungen sind im Deckenbereich platziert.

IM FOCUS

Bauherr:
Hubert Haupt Immobilien,
München

Gebäude angemietet von:
SFC Smart Fuel Cell AG, Bunnt-
hal bei München

Architekt:
Brückner Architekten, München

Bruttogesamfläche:
6.720 m²

Inbetriebnahme: März 2010

- gery -